

Rationalisierung die Arbeit der Werktätigen produktiver und leichter zu gestalten. Eine Kernfrage besteht darin, durch den Einsatz der Mittel mehr Arbeitsplätze einzusparen. Das ist der Hauptweg, um mit den vorhandenen Arbeitskräften die Maschinen und Anlagen mehrschichtig ausnutzen zu können, ein höheres Produktionsniveau zu schaffen und dabei die Arbeits- und Lebensbedingungen zu verbessern.

Durch konkrete Ziele für den Eigenbau von zweigspezifischen Rationalisierungsmitteln und den Einsatz der eigenen Bauabteilungen der Betriebe und Kombinate ist die Rationalisierung, vor allem die Einführung neuer Technologien, wirksam zu unterstützen.

Zu beraten und festzulegen sind konkrete Maßnahmen zur Um- und Neugestaltung von Arbeitsplätzen, zur besseren Nutzung der Arbeitszeit, zur Senkung der Warte- und Stillstandszeiten sowie der Überstunden. Dabei kommt der Ausarbeitung und Anwendung von Zeitnormativen und Typenlösungen der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation eine hohe Bedeutung zu. Ihre überbetriebliche Nachnutzung ist zu verstärken. Der Verwaltungsaufwand muß durch rationelle Organisation der Arbeit und die Anwendung der EDV verringert werden.

Die Räte der Bezirke und Kreise haben bei der Ausarbeitung der Planentwürfe 1979 einen wirksamen Beitrag zur territorialen Rationalisierung zu leisten. Er umfaßt vor allem

- gezielte Rationalisierungsmaßnahmen zur Verminderung der Anzahl der Arbeitsplätze und zur Freisetzung von Arbeitskräften, um die mehrschichtige Auslastung hochproduktiver Grundfonds zu erhöhen und neue Kapazitäten unter Beachtung der Arbeitskräftesituation im Territorium in Betrieb zu nehmen;
- die Unterstützung des gemeinsamen Rationalisierungsmittelbaus für mehrere Betriebe im Territorium und die Rationalisierungshilfe zwischen den Betrieben;
- die Koordinierung von Investitionsmaßnahmen mehrerer Betriebe, Kombinate und Einrichtungen im Territorium und gemeinsame Erschließungsmaßnahmen an einem Standort;
- die gemeinsame überbetriebliche Nutzung vorhandener Grundfonds in Produktionsabteilungen, Produktionshilfs-, Reparatur- und Transportabteilungen sowie in den Nebenanlagen der Betriebe und Einrichtungen;
- die gemeinsame Nutzung von Einrichtungen zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen im Territorium.

3. Die Plandiskussion 1979 ist darauf gerichtet, Maßnahmen zur *Senkung des spezifischen Verbrauchs an Energie, Roh- und Werkstoffen sowie zum rationellen und sparsamen Umgang mit allen materiellen und finanziellen Fonds* festzulegen. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, um die Leistungsziele mit